



Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
Friedensplatz 1, 44122 Dortmund

Tel.: 0231-50 – 22078
fax.: 0231-50 – 22094

email: fraktion@gruene-do.de

04.08.09

Sehr geehrte Frau Kreutzer,

vielen Dank für Ihr Schreiben anlässlich der Gründung der Bürgerinitiative Rhader Hof.

Wie Ihnen vielleicht schon bekannt ist, haben wir seinerzeit, als die Verabschiedung des Flächennutzungsplanes 2004 anstand, versucht, die Zahl der Wohnbauflächen – unter anderem auch die Fläche Rhader Hof – mit Hilfe der Naturschutzverbände zu reduzieren. Zu diesem Zeitpunkt befanden wir uns noch nicht in einer Koalition mit der SPD. Am Widerstand der SPD und insbesondere des Oberbürgermeisters ist unser damaliger Antrag gescheitert. Wir haben gegen den Flächennutzungsplan gestimmt.

In den Verhandlungen mit der SPD nach der Kommunalwahl 2004 konnten wir nur einige wenige Korrekturen an dem bereits rechtsgültigen F-Plan vornehmen, so dass wir in den letzten fünf Jahren verschiedene Wohnbauprojekte akzeptieren mussten, die wir in alleiniger Verantwortung abgelehnt hätten.

Anlässlich des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan LÜ 181 (Rhader Hof) ist es uns lediglich gelungen, mit der SPD einen Antrag zu beschließen, der die Verwaltung auffordert, eine Reduzierung der Wohnbebauung zu prüfen, um die Umweltschutzziele in diesem Bereich zumindest teilweise zu realisieren.

Nunmehr werden die Karten neu gemischt. Falls es nach der Kommunalwahl zu einer neuen rot-grünen Zusammenarbeit kommt, versichern wir Ihnen, dass wir alles tun werden, um die Pufferzone zum Naturschutzgebiet zu erhalten und die Bebauung zu stoppen. Ohnehin ist es aus unserer Sicht dringend notwendig, die Zahl der Wohnbauflächen zu überprüfen und zu reduzieren. Wir brauchen allerdings eine starke grüne Ratsfraktion, um genügend Druck auf die SPD ausüben zu können, die sicher an der Bebauung Rhader Hof festhalten will.



Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
Friedensplatz 1, 44122 Dortmund

Tel.: 0231-50 – 22078
fax.: 0231-50 – 22094

email: fraktion@gruene-do.de

In diesem Sinne hoffen wir auch auf eine starke BürgerInitiative vor Ort. Diese kann am ehesten zu einem Umdenken bei den politisch Verantwortlichen beitragen.

Mit freundlichen Grüßen
Für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Fraktionssprecherin Ingrid Reuter

F.d.R.

Petra Kesper
Fraktionsgeschäftsführerin